

Schöne Erfolge für Saskia und Sebastian

Ein Bericht zur Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaft 2006 von Matthias Rudolf

Saskia und Sebastian hatten sich als Sachsenmeister für die Deutsche Einzelmeisterschaft der Jugend qualifiziert und vertraten unseren Verein und das Land Sachsen bei der Meisterschaft im Sauerland-Stern-Hotel in Willingen (03.-11.06.2006). Sie wurden von Ute und Uwe Stark sowie von Matthias Rudolf begleitet. Der riesige Spielesaal bot phantastische Bedingungen für die fast 500 Spielerinnen und Spieler, Unterbringung, Verpflegung und der organisatorische Rahmen der Meisterschaft waren ausgezeichnet.



Saskia Stark (u12w): Deutsche Vizemeisterin

Die Altersklasse u12 wurde in einem gemeinsamen Turnier der Jungen und Mädchen mit ca. 100 Teilnehmern ausgetragen. Saskia ging als Startnummer 6 der Mädchen durchaus mit Chancen auf eine vordere Platzierung in der Mädchenwertung in das Turnier. Dabei war zu erwarten, dass die besten Mädchen im oberen Mittelfeld des Teilnehmerfeldes zu finden sein würden und dass die Entscheidung über die vorderen Plätze in der Mädchenwertung erst in den letzten der 11 Runden fallen würde.

Wie die anderen Favoritinnen der Mädchen lag Saskia während des gesamten Turniers bei ca. 50% der möglichen Punkte. Ihre Leistungen waren zu Beginn schwankend, mehrfach konnte sie gute Stellungen aus der Eröffnung nicht verwerten. Nach 9 Runden hatte Saskia 4.5 Punkte auf ihrem Konto. In der vorletzten Runde gelang ihr in einem direkten Duell gegen die Mitfavoritin Eda Orhan aus Bochum (DWZ 1391) ein überzeugender Sieg, wodurch sie in der Mädchenwertung zur Spitze aufschloss. Nun entschied die letzte Runde über das gesamte Turnier. Sven Titgemeyer (DWZ 1557) war für das entscheidende Spiel ein sehr starker Gegner. Bei einem Sieg war der Meistertitel möglich, ein Remis würde Medaillen Chancen geben, bei einer Niederlage drohte im ungünstigsten Fall ein Ergebnis um Platz 8 in der Mädchenwertung. Saskia kam sehr gut aus der speziell vorbereiteten Eröffnungsvariante heraus. Im Mittelspiel büßte sie jedoch diese gute Stellung wieder ein und nahm das

Remisangebot ihres Gegners an. Nun mussten die Ergebnisse der anderen Mädchen über das Endresultat entscheiden. Am Ende stand ein ausgezeichnete zweiter Platz in der Mädchenwertung (Platz 43 in der gemeinsamen Wertung mit den Jungen) und damit der Deutsche Vizemeistertitel u12w und die Qualifikation für die Jugend-Europameisterschaft im September in Montenegro!

Sebastian Rudolf (u16): Platz 8

Das Turnier in der Altersklasse u16 wurde mit 28 Teilnehmern über 9 Runden ausgetragen. Sebastian ging als Nummer 17 der Setzliste in diese Meisterschaft. Seine guten Ergebnisse während der laufenden Saison gaben jedoch Anlass zu der Hoffnung, dass er seine Setzlistenplatzierung übertreffen würde. Eine Platzierung unter den besten 10 seiner Altersklasse schien bei optimalem Verlauf nicht unmöglich.

Die erste Runde brachte eine Niederlage gegen einen der Favoriten der Meisterschaft (Frederick Beck, DWZ 2243). In den folgenden Runden konnte Sebastian jedoch seine gewachsene Spielstärke eindrucksvoll unter Beweis stellen. Siegen gegen die Landesmeister von Rheinland-Pfalz, Thüringen und Württemberg stand nur eine weitere Niederlage gegenüber. Nach 7 Runden hatte Sebastian 4 Punkte und lag auf Platz 13. In der 8. Runde konnte er mit Schwarz gegen Reinhold Müller (DWZ 2121) ein Unentschieden erzielen, wodurch sich seine Platzierung nicht veränderte. Die letzte Runde musste das Turnier für ihn entscheiden. Bei einem Sieg war eine Platzierung unter den besten 10 möglich, ein Remis würde ca. zu Platz 13 führen, eine Niederlage könnte einen Absturz bis auf Platz 18 bedeuten. Die Auslosung ergab als Gegner Felix Werthebach (DWZ 2052) aus Nordrhein-Westfalen und für Sebastian die weißen Steine. Mit einer schönen Angriffspartie konnte sich Sebastian durchsetzen und erreichte sein bisher bestes Ergebnis bei Deutschen Einzelmeisterschaften: eine Platzierung unter den Top Ten der besten deutschen Jugendlichen seiner Altersklasse!

